



Bürgerinitiative Fliegerhorstsiedlung Neu-Teveren

Bürgerinitiative Fliegerhorstsiedlung Neu-Teveren •
c/o Norbert Grimm • Stauffenbergstr. 18 • 52511 Geilenkirchen

Per E-Mail

Stadt Geilenkirchen
Herrn Bürgermeister Georg Schmitz
Markt 9
52511 Geilenkirchen

10.12.2017

Öffentlicher Protest gegen Abriss der Häuser im Bereich zwischen Yorckstraße/Scharnhorststraße/Lilienthalallee im Rahmen des von Ihnen weiterentwickelten städtebaulichen energetischen Sanierungskonzeptes für die Fliegerhorstsiedlung Neu-Teveren, Variante V

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Schmitz,

gerne möchten wir Sie heute und bewusst auch im Vorfeld der kommenden Ratssitzung über die aktuellen Entwicklungen hier in der Fliegerhorstsiedlung Neu-Teveren informieren.

Unsere Einschätzung zu dem Thema fassen wir nach unserer gestrigen außerordentlichen Sitzung hier in der Siedlung wie folgt zusammen:

Geplant ist der Abriss von 31 Häusern in der Yorck- und Scharnhorststraße? - Da hat man wohl mal wieder die Rechnung ohne den Wirt (Bürger und Mieter) gemacht.

Sicher erinnern Sie sich noch an die Aussagen der BlmA in der Bürgerinformationsveranstaltung vom 25.08.2016 zum damalig gescheiterten Konzeptentwurf 4c (Abriss der kompletten Stauffenbergstraße am Zaun der Air-Base).

Kein Haus wird abgerissen, was bewohnt ist. Kein Haus wird verkauft, was vermietet ist. Die BlmA hatte seinerzeit ausdrücklich betont, dass sie das als Eigentümer nicht darf. Nicht zuletzt weil sie sich sowas imagemäßig nicht erlauben kann. Der Protest der Mieterinnen und Mieter hier gegen den geplanten Abriss von insgesamt 31 und davon derzeit 26 bewohnten Häusern in der Yorck- und Scharnhorststraße formiert sich klar gegen die Pläne der Stadt Geilenkirchen gemeinsam mit der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben (BlmA).

Gestern (09.12.2017) trafen sich viele Mieterinnen und Mieter aus der Yorckstraße und der Scharnhorststraße um zu besprechen, was man von den aktuellen Plänen der Stadtverwaltung und der BlmA in Sachen Städtebauliches energetisches Sanierungskonzept

Bürgerinitiative Fliegerhorstsiedlung Neu-Teveren
c/o Norbert Grimm
Stauffenbergstr. 18
52511 Geilenkirchen Neu-Teveren

Internet: www.bift-gk.de
E-Mail: info@bift-gk.de
Ansprechpartner der BIFT-GK:
Norbert Grimm, Stauffenbergstr. 18
Birgit Berchtold
Hajo Hagelstein (Webmaster)



Bürgerinitiative Fliegerhorstsiedlung Neu-Teveren

in der neuen Planungsvariante V hält und wie man damit umzugehen gedenkt. Vertreter der Bürgerinitiative Fliegerhorstsiedlung Neu-Teveren waren auch dabei und erläuterten den jetzigen Planungs- und Sachstand.

Viele der Mieterinnen und Mieter wohnen schon lange Jahre in den Häusern, manche schon fast 40 Jahre. Anderen wurden bei der Vermietung kürzlich Zusagen gemacht, dass man sich beispielsweise beim behindertengerechten Umbau von Toiletten auf eigene Kosten keine Sorgen um die Zukunft als Mieter dort machen müsse. Viele haben in den vergangenen Jahren die Häuser teilweise selbst von innen saniert. Endtäuscht war man von der offensichtlichen Desinformationspolitik der Verwaltung der Stadtverwaltung Geilenkirchen. So waren zwei Mieter mit dem Leerstands-Plan durch den Teil der Siedlung gegangen, um zu sehen was denn da genau los ist. Im Ergebnis sind es ernsthaft 5 von 31 Häusern, die derzeit leer stehen. Bewohnt sind demnach also etwa 84 %. Wir sprechen also von derzeit nachgefragtem und monatlich bezahltem Wohnraum, der überdies jährlich von der BlmA und deren beauftragten Ingenieuren auf bauliche Mängel geprüft und immer wieder für gut und bewohnbar befunden wird. Es mag ja sein, dass Ausnahmen da die Regel bestätigen, den totalen Abriss aller Häuser in dem Bereich wird jedenfalls kampfflos kein Mieter mitmachen.

So sind die Forderungen der Mieterinnen und Mieter in dem Bereich auch leicht auf einen gemeinsamen Nenner zu bringen:

- Bei der kommenden Ratssitzung am 13.12.2017, 17:00 Uhr erwarten wir Verständnis dafür, dass vor den wichtigen Entscheidung des Stadtrates zum Konzept die Bürger gehört und Ihre Fragen dazu erörtert werden.
- Die Vernichtung unseres Wohnraumes werden wir keinesfalls kampfflos hinnehmen.
- Sprachkarzinome der Verwaltung und einzelner Mitglieder im Ausschuss SteWi und Rat wie: „Wir finden dann ein anderes Klientel“ oder „Eine Quartierskultur müsste da erst noch entwickelt werden“ oder „Es gibt da kein Sozialgefüge“ oder „Das wird das Grab der Stadt Geilenkirchen“ sind für die Gestaltung einer sozialverträglichen Zukunft der Fliegerhorstsiedlung Neu-Teveren absolut kontraproduktiv und ausdrücklich inakzeptabel.
- Einen öffentlichen Protestbrief werden wir gemeinsam verfassen und an alle Verantwortlichen in dem Prozess mit der Bitte um schriftliche Stellungnahme senden.
- Wir bestehen auf die Erfüllung unserer Mietverträge und werden nicht ausziehen.
- Wir als Mieterinnen und Mieter und die Bürgerinitiative werden uns an Presse, Medien, den für die Verwaltung der Stadt Geilenkirchen verantwortlichen Bürgermeister Georg Schmitz, BlmA und Bezirksregierung direkt wenden um diesen Wahnsinn so schnell wie möglich zu stoppen.
- Die Vertretung unserer Interessen auch über eine entsprechende Sammelklage mit einer gemeinsamen Rechtsvertretung behalten wir uns vor.



Bürgerinitiative Fliegerhorstsiedlung Neu-Teveren

- Wie lange wollen Sie Herr Bürgermeister Georg Schmitz die Bürgerbeteiligung in wichtigen Angelegenheiten eigentlich ernsthaft noch so mit Füßen treten?

Wir erwarten sehr zeitnah Ihre persönliche und ausdrücklich Ihre Stellungnahme zu diesem Sachverhalt.

Wir machen darauf aufmerksam, dass dieses Schreiben ist ein öffentlicher Protestbrief ist und entsprechend an alle am Entscheidungsprozess verantwortlich Beteiligten gesendet sowie über unsere Kanäle der Öffentlichkeitsarbeit also über Internetpräsenz sowie über unsere Facebook-Gruppe veröffentlicht wird. Weiterhin werden wir eine Kopie dieses Schreibens auch an die BlmA, die Bezirksregierung Köln und unsere Presse- und Medienkontakte senden.

Freundliche Grüße

Stellv. für die BIFT-GK sowie viele Mieterinnen und Mieter ohne Abrisswunsch

gezeichnet

Norbert Grimm

Birgit Berchtold